

# Forschungsvorhaben

## Umweltgerechtigkeit im städtischen Raum

**Christiane Bunge, Umweltbundesamt**

**Christa Böhme, Deutsches Institut für Urbanistik**

Bundesweiter Kongress Umweltgerechtigkeit in der Sozialen Stadt

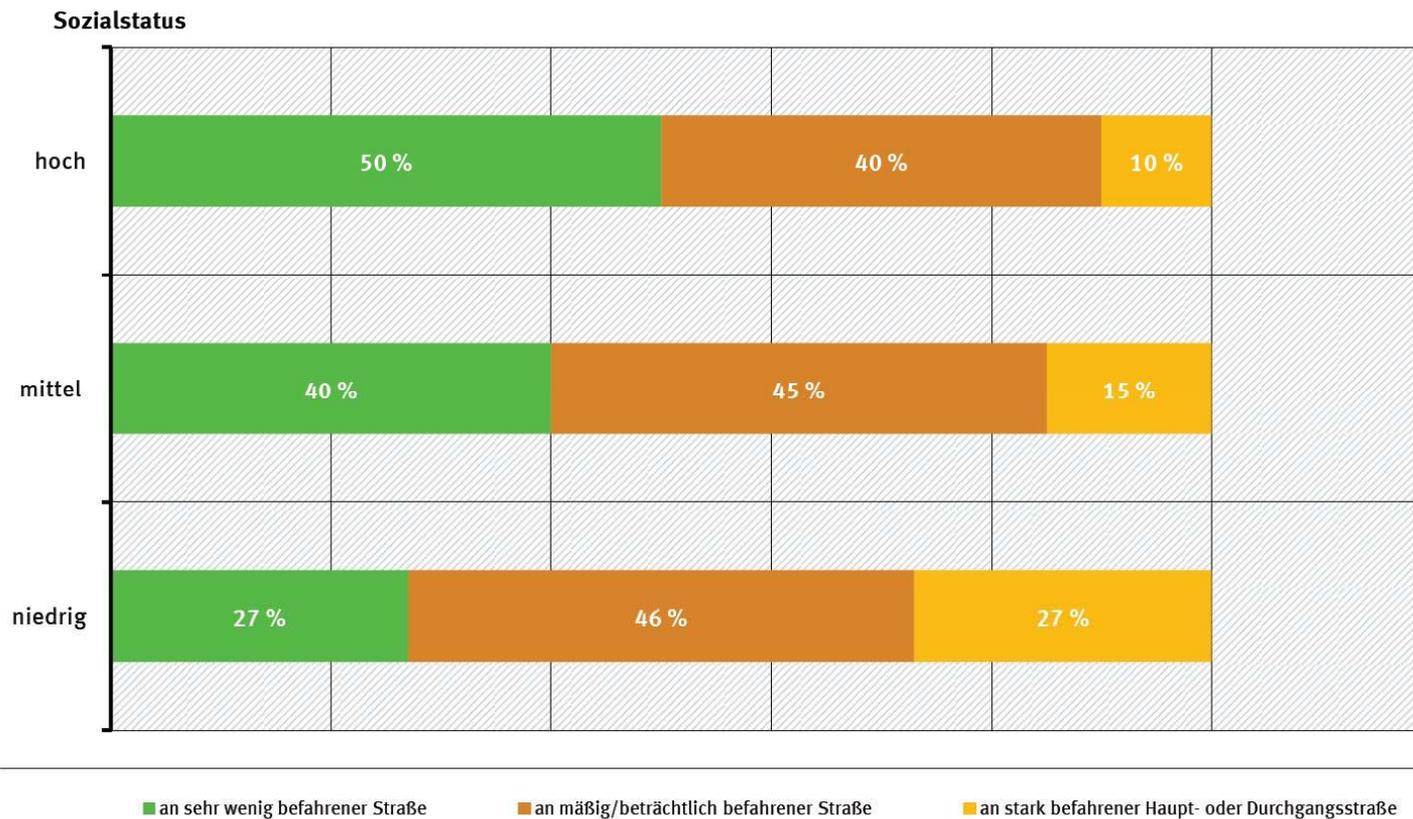
Fachforum A: Strategie und Steuerung

13. Juni 2016, Berlin



# Befunde zu Umweltgerechtigkeit – GerES des UBA (1)

## Wohnlage von 3-14-Jährigen nach Sozialstatus\*



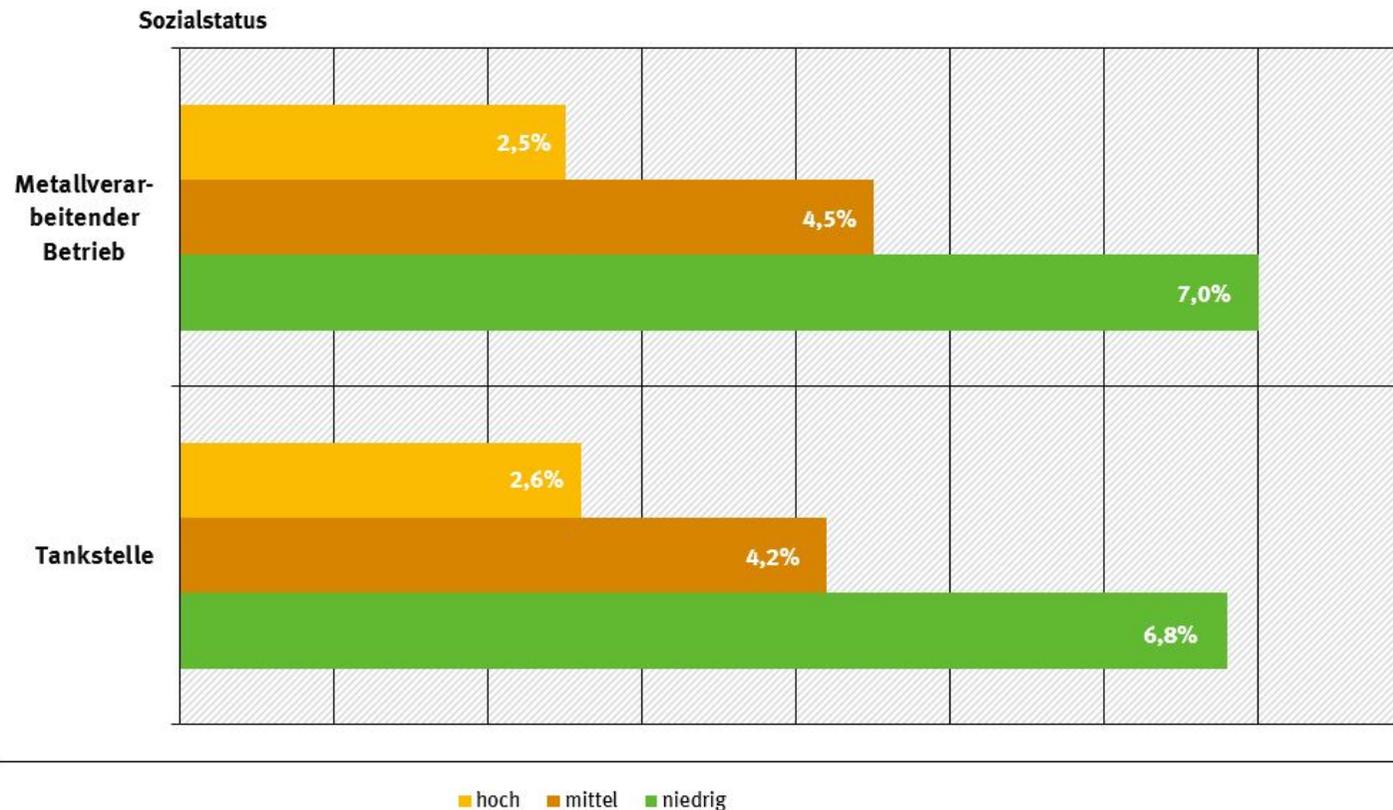
\* Winkler-Index aus Bildungsgrad, Einkommen und beruflicher Stellung der Eltern

Quelle: Umweltbundesamt, Kinder-Umwelt-Survey 2003-2006



# Befunde zu Umweltgerechtigkeit – GerES des UBA (2)

Betriebe im 50m-Umkreis um die Wohnung von 3-14-Jährigen nach Sozialstatus\*



\* Winkler-Index aus Bildungsgrad, Einkommen und beruflicher Stellung der Eltern

Quelle: Umweltbundesamt, Kinder-Umwelt-Survey 2003-2006



# Aktivitäten des UBA zu Umweltgerechtigkeit

## Forschung / F-Förderung

- Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit (GerES)
- **Umweltgerechtigkeit im städtischen Raum (2012-2014)**
- **Umweltgerechtigkeit - Pilotprojekt in deutschen Kommunen (2015-2017)**



## Politikberatung/ Wissenstransfer

- Armuts- und Reichtumsberichte der Bundesregierung
- Weißbuch „Grün in der Stadt“ (BMUB)
- Ressortübergreifende Strategie zur Sozialen Stadt (BMUB)
- Fachtagungen / Kongresse / Publikationen

## Vernetzung / Kooperationen

- Modellprojekt „Umweltgerechtigkeit im Land Berlin“ (SenStadtUm)
- Masterplan Umwelt und Gesundheit NRW (MUNLV NRW)
- Kooperationsverbund „Gesundheitliche Chancengleichheit“ der BZgA



## Verbände-förderung

- u.a. „Strategien für Umweltgerechtigkeit“ (2013-2015), „Grünflächen in der Sozialen Stadt“ (2015-2017) der DUH
- „Umweltgerechtigkeit von Geburt an“ (2008-2010) des WECF



# Forschungsvorhaben

## Umweltgerechtigkeit im städtischen Raum - Entwicklung von praxistauglichen Strategien und Maßnahmen zur Minderung sozial ungleich verteilter Umweltbelastungen (2012-2014)

- Forschungsfragen:
  - ⇒ Wie lassen sich mehrfach belastete Gebiete **entlasten**?
  - ⇒ Welche Ansätze, Strategien und Maßnahmen sind auf kommunaler Ebene zu finden?
  - ⇒ Wie lässt sich eine **integrierte Betrachtung** von Umwelt, Gesundheit, Sozialem und Stadtentwicklung als **Planungs- und Entscheidungsgrundlage** in der **kommunalen Praxis** verankern?
- Zuwendungsempfänger: Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
- Zuwendungsgeber: Umweltbundesamt (UBA)



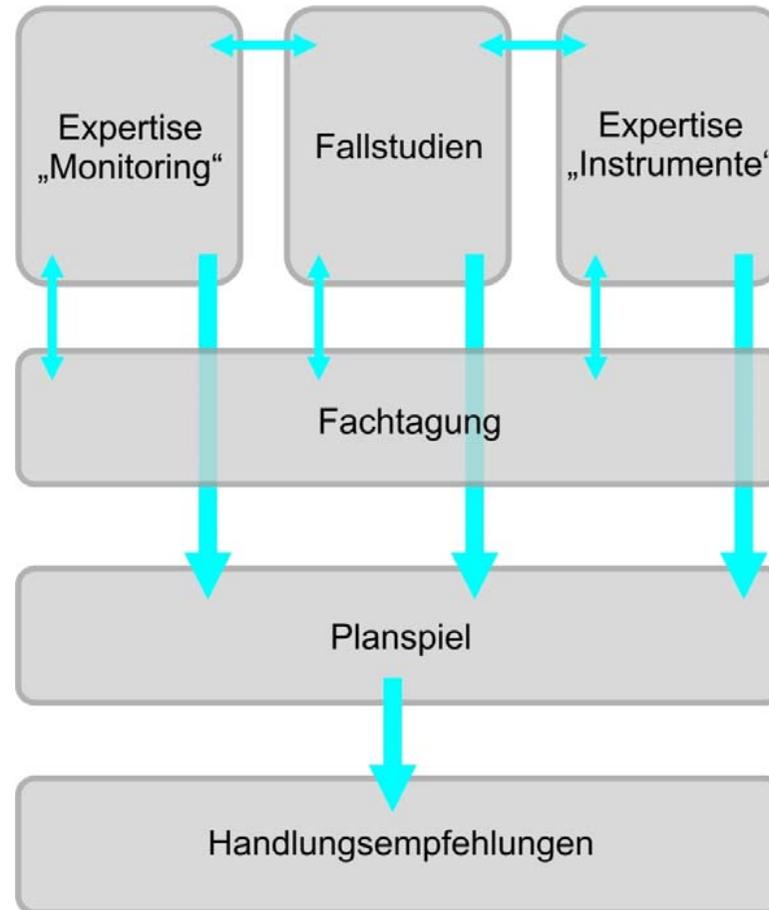
# Difu-UBA-Vorhaben: Projektbausteine

Umwelt Bundes Amt  
Für Mensch und Umwelt

Deutsches Institut für Urbanistik

Potenziale für mehr Umweltgerechtigkeit im städtischen Raum  
Umwelt, Gesundheit und Soziales vernetzen und gemeinsam handeln

Fachtagung  
19./20. November 2012  
im Deutschen Institut für Urbanistik  
in Berlin



# Handlungsempfehlungen



# Handlungsbereiche für die Schaffung von mehr Umweltgerechtigkeit in Kommunen

- integriertes Verwaltungshandeln
- politische Verankerung
- Monitoring
- Entwicklung von Zielen, Maßnahmen und Projekten
- Einsatz von planerischen und umweltrechtlichen Instrumenten
- finanzieller Ressourceneinsatz
- Beteiligung und Mitwirkung von Betroffenen



# Vor der Klammer....

Thema Umweltgerechtigkeit an laufende Leitbild- und Stadtentwicklungsprozesse in der Kommune andocken

## *Beispiele*

- ⇒ Soziale Stadt
- ⇒ Gesunde Stadt
- ⇒ Stadtentwicklungskonzepte
- ⇒ Nachhaltigkeitskonzepte
- ⇒ Lokale Agenda 21



# Integriertes Verwaltungshandeln

Zusammenwirken der für Umweltgerechtigkeit relevanten Verwaltungsbereiche (insbesondere Stadtentwicklung/Stadtplanung, Umwelt/Grün, Gesundheit) sicherstellen

## *Beispiele*

- ⇒ ressort-/ämterübergreifende Arbeitsgruppen
- ⇒ Etablierung einer Matrixorganisation
- ⇒ frühzeitige Trägerbeteiligung



# Politische Verankerung

Kommunalpolitik Vorteile und Mehrwert der Schaffung von mehr Umweltgerechtigkeit vermitteln

## *Beispiele*

- ⇒ Verbesserung der Lebensqualität
- ⇒ Schaffung einer ausgewogenen Stadtstruktur/  
eines sozialen und gesellschaftliche Ausgleichs
- ⇒ zielgenauer und effizienter Einsatz von Haushalts- und Fördermitteln
- ⇒ Imagegewinn für die Kommune



# Monitoring

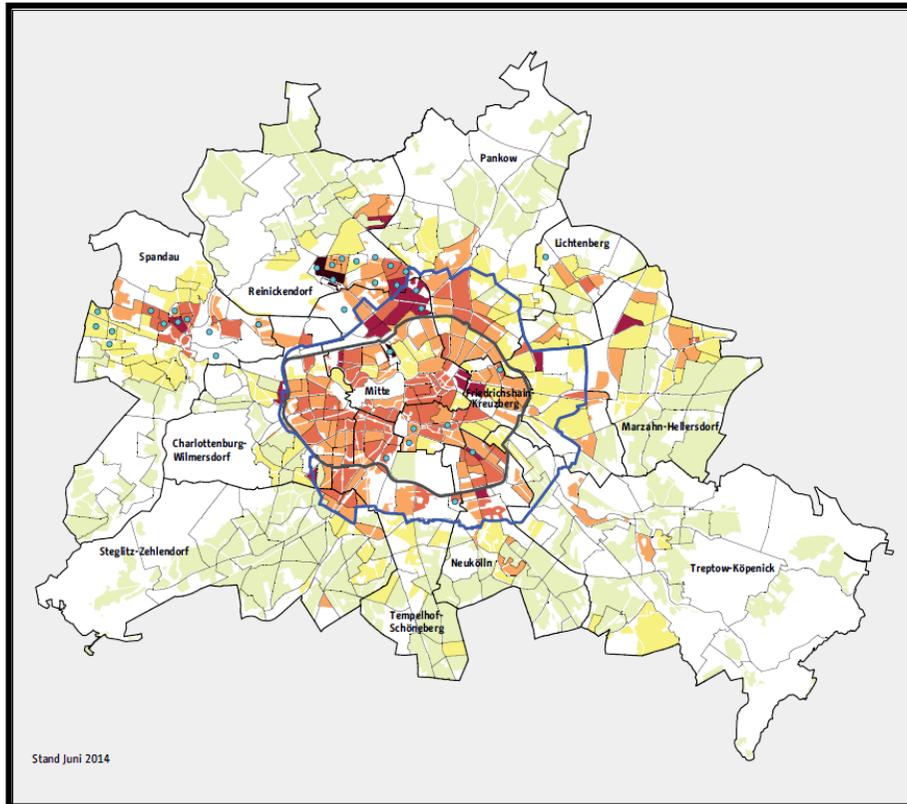
Mit Blick auf soziale Lage, Umweltqualität und gesundheitliche Lage mehrfach belastete städtische Teilräume indikatorenbasiert identifizieren

## *Beispiele*

- ⇒ Monitoring Umweltgerechtigkeit für Berlin
- ⇒ Vorschlag des Difu für ein zweistufiges Verfahren zur Identifizierung und Untersuchung mehrfach belasteter Gebiete



## Umweltbelastungsanalyse (Planungsräume mit Mehrfachbelastungen)



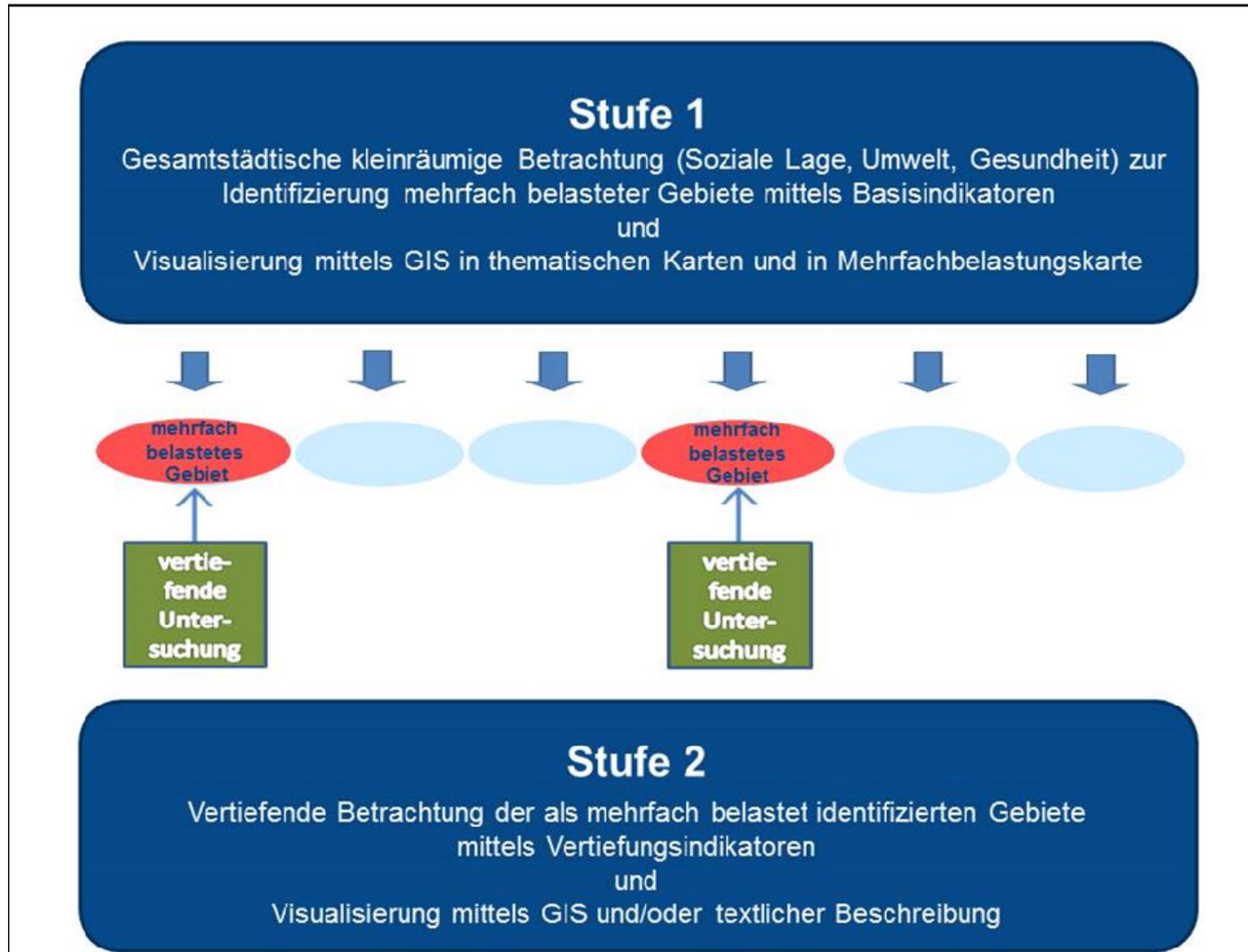
5-fach-Belastung (einschließlich Sozialstruktur)

-  fünffach belastet
-  vierfach belastet
-  dreifach belastet
-  zweifach belastet
-  einfach belastet
-  unbelastet
-  kein Siedlungsgebiet

Mehrfachbelastungen auf Planungsebene (426 PLR)

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Abteilung IX – Umweltpolitik, Abfallwirtschaft, Immissionsschutz

# Vorschlag des Difu für ein zweistufiges Verfahren zur Identifizierung und Untersuchung mehrfach belasteter Gebiete



Quelle: Deutsches Institut für Urbanistik 2013

Deutsches Institut für Urbanistik



# Einsatz von planerischen und umweltrechtlichen Instrumenten

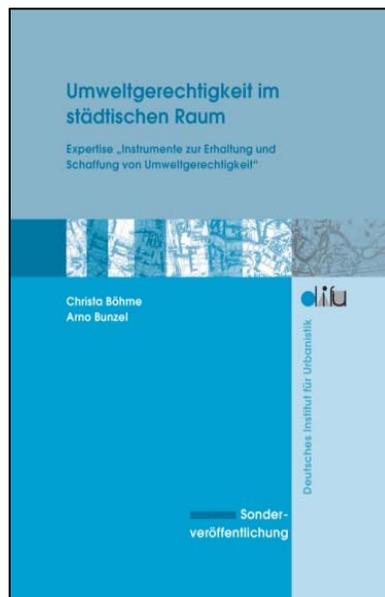
Formelle und informelle Planungen sowie umweltrechtliche Instrumente auf eine mögliche Integration von Belangen der Umweltgerechtigkeit prüfen

## *Beispiele*

- ⇒ Bremen: Zusammenschau von Sozialindex und Grünversorgung im Landschaftsprogramm
- ⇒ Bottrop: Stadtteilentwicklungskonzept mit integriertem Lärminderungsplan für Soziale-Stadt-Gebiet



# Publikationen



Download unter:

<http://www.difu.de/projekte/2012/umweltgerechtigkeit-im-staedtischen-raum.html>



# Neues Difu/UBA-Projekt

- **Forschungs-Praxis-Projekt:** „Umsetzung einer integrierten Strategie zu Umweltgerechtigkeit – Pilotprojekt in deutschen Kommunen“
- **Ziel:** zentrale Elemente des strategischen Ansatzes zu Umweltgerechtigkeit anhand konkreter Planungs- und Umsetzungsvorhaben in drei Pilotkommunen modellhaft erproben – wissenschaftlich begleitet
- **Pilotkommunen:** Kassel, Marburg, München
- **geplante Produkte:** Auswertungsbericht (je Kommune und übergreifend), Toolbox „Umweltgerechtigkeit vor Ort“, bundesweite Bilanzveranstaltung
- **Laufzeit:** November 2015 – Oktober 2017



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Christiane Bunge, UBA - [christiane.bunge@uba.de](mailto:christiane.bunge@uba.de)
- [www.umweltbundesamt.de/umweltgerechtigkeit](http://www.umweltbundesamt.de/umweltgerechtigkeit)
  
- Christa Böhme, Difu - [boehme@difu.de](mailto:boehme@difu.de)
- [www.difu.de/projekte/2015/umsetzung-einer-integrierten-strategie-zu.html](http://www.difu.de/projekte/2015/umsetzung-einer-integrierten-strategie-zu.html)

